



Presse-Mitteilung

11. Juli 2024

## Vet-Team Besuch beim Hippo

### Stallruhe für Zwergflusspferd im Zoo Berlin

Im Zoo Berlin wurde beim kürzlich geborenen Zwergflusspferd (\*3. Juni 2024) eine leichte Lahmheit des rechten Hinterlaufs beobachtet. Die Zoo-Tierärzt\*innen nahmen den jüngsten Bewohner der Hippo Bay daraufhin genauer unter die Lupe. Nach einer Untersuchung in der zoeigenen Tierklinik stellte sich heraus, dass ein Riss in der rechten Beckenschaufel dem Jungtier Schwierigkeiten beim Laufen bereitet. Aus diesem Grund verordneten die Tierärzt\*innen dem Mini-Hippo nun möglichst wenig Bewegung.

„Zum Glück sind die Knochen bei Jungtieren in diesem Alter noch sehr weich und wachsen schnell. Die Prognose für eine vollständige Heilung ist daher sehr gut. Wir gehen davon aus, dass der Bruch von allein heilen wird. In vier Wochen werden wir dies nochmals überprüfen. Wodurch die Verletzung hervorgerufen wurde, ist nicht bekannt. Flusspferd-Mutter Debbie könnte sich versehentlich auf das Jungtier gelegt haben“, berichtet Tierarzt und Zoodirektor Dr. Andreas Knieriem. Das Zoo-Team beobachtet die Entwicklung des Jungtiers nun noch intensiver. „Mutter und Jungtier sind ganz entspannt, der Nachwuchs trinkt weiterhin regelmäßig und wir sind guter Dinge, dass die Verletzung in wenigen Wochen wieder vollständig verheilt ist. Glücklicherweise haben wir hier in Berlin die Möglichkeit, dem Zwergflusspferd die bestmögliche medizinische Versorgung bieten zu können“, erklärt Dr. Andreas Pauly, Leiter der Abteilung für Tiergesundheit, Tierschutz und Forschung im Zoo Berlin.

Das Jungtier und seine Mutter verbringen die nächsten Wochen weiterhin im rückwärtigen Bereich, denn die Anlagen mit den großen Badebecken ist bisher noch nicht sicher für das Jungtier nutzbar. Voraussichtlich im Laufe der Sommerferien wird das Jungtier dann die Außenanlage beziehen können und somit auch für die Besucher\*innen zu sehen sein. Das im Juni geborene Zwergflusspferd erlangte über die sozialen Netzwerke internationale Bekanntheit. Nach einer vom Zoo Berlin ausgerufenen Namenssuche waren mehr als 20.000 Namensvorschläge aus aller Welt eingereicht worden. Die Auswahl der fünf passendsten Namen, die der Jury vorgelegt werden, wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.



## Hintergrund

Bereits 1921 gelangt dem Zoo Berlin die europäische Erstzucht der stark gefährdeten Tierart. Zwerghippo-Mutter Debbie (27) hat selbst bereits in den Jahren 2004, 2007 und 2008 erfolgreich Jungtiere aufgezogen. Zwergflusspferd-Vater Tobi ist an der Jungtieraufzucht nicht beteiligt. Zwergflusspferde sind scheue Einzelgänger und haben feste Reviere. Laut der International Union for Conservation of Nature (IUCN) gibt es im natürlichen Lebensraum in Westafrika nur noch weniger als 2500 ausgewachsene Zwergflusspferde – Tendenz sinkend. An der Elfenbeinküste, in Guinea, Liberia und Sierra Leone gibt es die scheuen Wald- und Sumpfgebiet-Bewohner noch. In Nigeria sind sie bereits ausgestorben. Ihre größte Bedrohung ist der Mensch – er ist für den Verlust ihres Lebensraumes durch Rodung der Wälder für Bergbau und landwirtschaftliche Nutzung verantwortlich.